

Einladung zur Diskussionsrunde

„ONCE UPON A TIME IN THE WILD EAST...“

Freitag, 8. November 2019, 15 Uhr bis 16.30 Uhr, Pavillon an der East Side Gallery, Mühlenstraße 70-71, 10243 Berlin

Wo sind die wilden Zeiten des Umbruchs und Aufbruchs geblieben? Alles vergangen, alles vorbei?
Zeitzeugen aus Kunst und Politik beleuchten Wende, Nachwendezeit und gesellschaftliche Entwicklungen am
authentischen Grenzort East Side Gallery:

Kani Alavi, Vorsitzender Künstlerinitiative East Side Gallery e.V.

Peter Claussen, ehemaliger Diplomat US-Botschaft Berlin

Rainer Eppelmann, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Petra Pau MdB, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Moderation: **Carl Friedrich Schröder**, eiskellerberg.tv

Die Veranstaltung: Erleben und Verarbeiten von ideologischer Teilung und die künstlerische und intellektuelle Reaktion auf Grenze, Grenzüberwindung, politische Aneignung und historische Einordnung wird von Zeitzeugen unterschiedlicher Provenienz aus unterschiedlichen Perspektiven beschrieben. Widerstand, Opposition, Dramen der versuchten Grenzüberwindung zeigen sich als künstlerische Verarbeitung an der Mauer und fanden ganz real im Umraum statt. Die East Side Gallery als kreativer Freiraum verbindet in einmaliger Weise künstlerische Gestaltung mit politischen Ereignissen.

Die East Side Gallery: Mehr als 100 internationale Künstler haben im Jahre 1990 das längste verbliebene Teilstück der Mauer mit Motiven der damaligen politischen Entwicklungen gestaltet. Die Künstlerinitiative East Side Gallery e.V. gründete sich 1996, als der Abriss der Mauer und die Vernichtung der Bilder drohte. Die Künstlerinitiative vertritt die Interessen der Künstler zur Wahrung dieser Bilder und zum langfristigen Erhalt der ESG, die historische Mahnung und künstlerischen Aufbruch zugleich darstellt. Die East Side Gallery als bedeutende Stätte von Teilung und Einheit gehört zur landeseigenen Stiftung Berliner Mauer.



Der Beauftragte der Bundesregierung
für die neuen Bundesländer

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

STIFTUNG BERLINER MAUER

Eine Veranstaltung der **Künstlerinitiative East Side Gallery e.V.** mit der **Kulturprojekte Berlin GmbH** im Rahmen von „30 Jahre Friedliche Revolution - Mauerfall“. Eintritt frei. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt. Kontakt: Annette Siemes: siemes@eastsidegallery-berlin.com www.eastsidegallery-berlin.com
Veranstaltungskalender Kulturprojekte Berlin GmbH online: mauerfall30.berlin [#mauerfall30](https://twitter.com/mauerfall30)